

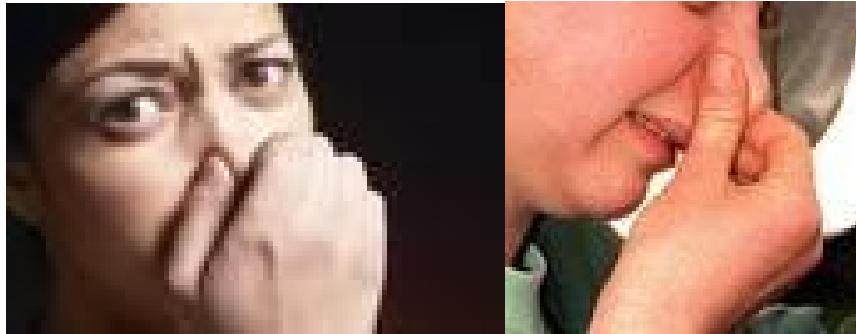
Versteinerte Bräuche

Die heidnischen Quellen von populären Bräuchen

2. Auflage

Bist Du bereit, auf die nächste Höhe zu gehen?

Nase rümpfen! Riechst Du etwas, mein(e) Liebe(r)?



Mischle (Sprüche) 18,13

Wer Antwort gibt, bevor er zuhört, dem ist es Narrheit und Schande.

In diesem Buch wirst Du die wahre Herkunft von vielen in Ehren gehaltenen Bräuchen entdecken. Sie kommen von der babylonischen Sonnenanbetung, die über viele Jahrhunderte der Dunkelheit hinweg zu der Christenheit geschickt wurde, um „einkultiviert“ zu werden.

Nimrods Baum: Kränze, Äste, Zweige & Bäume wurden von Heiden als Symbole für Nimrod gebraucht. Sie gebrauchten diese während der Wintersonnenwende zum dekorieren, mit dem Gedanken an die Wiedergeburt von der Sonne. In der heidnischen Mythologie ist Nimrod (der den Turm von Babel baute) gestorben & wurde die Sonne, angebetet als Baal (der Herr), Marduk, Mithras, Ahura Mazda, Gott, Aton & Dagon.

Heidnische Bräuche wurden vor langer Zeit, als das Christentum sich unter ehemals die Sonne anbetenden Menschen entwickelte, verkleidet. Die Heiden wurden gemeinsam mit ihren religiösen Eigenarten aufgenommen. Eine Mischung aus Wahrheit gemischt mit vorkommenden Abscheulichkeiten. Heidnische Feiern wurden aufgenommen, um eine schriftgemäße Befolgung zu ersetzen. Mit vollkommen verschlossenen Augen haben Milliarden ihre Ewigkeit Menschen anvertraut, die sie ausnutzten, maskiert als Boten des Lichts.

Du möchtest die Wahrheit, so hier ist sie. Das ist keine Erfindung. Du wirst Dir wünschen, dass dies allein nur ein Buch ist.



Gewidmet dem Rabbi YAHSHUAH HA MASHI ACH von Nazareth, unserem Hohenpriester, souveränen Herrscher & Ebenbild des unsichtbaren Elohim.

Das Ziel des Buches ist es auch zu helfen, so viel wie möglich über die Botschaft des Königreiches verstehen zu können, so dass man sich im Voraus die übergroße Zerstörung in seinem Leben ersparen kann. „Bereue, denn die Herrschaft des Himmels rückt näher!“

Bereite Dich selbst vor.... !!!

Die erste Sache, die durch Deine Gedanken geht, wenn Du die Menschen um Dich herum durch das Feuer vernichtet siehst, wird so ähnlich wie dieses sein: „Warum tue ich nicht mehr, sie mit der Wahrheit zu erreichen, so dass es ihnen nicht zustoßen muss?“

(siehe 2. Petrus 3,7; Sacharja 14; Matthäus 3,12)

Kepha Bet (2.Petrus) 3,7

Und durch dasselbe Wort werden der gegenwärtige Himmel und die gegenwärtige Erde, die bewahrt worden sind, bewahrt für das Feuer am Tag des Gerichts, wenn die gottlosen Menschen vernichtet werden.

Zecharyah (Sacharja) 14,1-21

1 Siehe, ein Tag kommt für YAHWEH, da verteilt man in deiner Mitte dein Plündergut.

2 Und ich versammle alle Nationen nach Yerushalajim zum Krieg; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden geplündert. Und die Frauen werden geschändet. Und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber der Rest des Volkes wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden.

3 Dann wird YAHWEH ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen, wie er schon immer gekämpft hat am Tag der Schlacht.

4 Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Yerushalajim im Osten (liegt); und der Ölberg wird sich von seiner Mitte aus nach Osten und nach Westen spalten zu einem sehr großen Tal, und die (eine) Hälfte des Berges wird nach Norden und seine (andere) Hälfte nach Süden weichen.

5 Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azal reichen. Und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Usijas, des Königs von Juda. Dann wird YAHWEH, mein Elohim, kommen (und) alle Heiligen mit ihm.

6 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird kein Licht sein, die prächtigen (Gestirne) ziehen sich zusammen.

7 Dann wird es einen Tag lang - er ist YAHWEH bekannt - weder Tag noch Nacht werden; und es wird geschehen, zur Zeit des Abends, da wird Licht werden.

8 Und es wird geschehen an jenem Tag, da werden lebendige Wasser aus Yerushalajim fließen, die (eine) Hälfte zum östlichen Meer und die (andere) Hälfte zum hinteren Meer; im Sommer wie im Winter wird es so geschehen.

9 Und YAHWEH wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tag wird YAHWEH einzig sein und sein Name einzig.

10 Das ganze Land wird sich verwandeln, (so dass es wird) wie die Niederung von Geba bis Rimmon im Süden von Yerushalajim. Yerushalajim selbst aber wird erhaben sein und an seiner Stätte bleiben, vom Tor Benjamin bis zur Stelle des ersten Tores, bis zum Ecktor, und vom Turm Hananel bis zu den Kelterkufen des Königs.

11 Und man wird darin wohnen. Und einen Bann wird es nicht mehr geben, und Yerushalajim wird in Sicherheit wohnen.

12 Und dies wird die Plage sein, mit der YAHWEH alle Völker plagen wird, die gegen Yerushalajim in den Krieg gezogen sind: Er lässt jedem sein Fleisch verwesen, während er (noch) auf seinen Füßen steht, und seine Augen werden verwesen in ihren Höhlen, und seine Zunge wird in seinem Mund verwesen.

13 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird eine große Verwirrung von YAHWEH unter ihnen entstehen, so dass einer des anderen Hand packen und sich seine Hand gegen die Hand seines Nächsten erheben wird.

14 Und auch Juda wird gegen Yerushalajim kämpfen. Da wird dann der Reichtum aller Nationen ringsum eingesammelt werden: Gold und Silber und Kleider in großer Menge.

15 Und ebenso, gleich dieser Plage, wird (auch) die Plage für die Pferde, die Maultiere, die Kamele und die Esel sein sowie für alle Tiere, die in jenen Heerlagern sind.

16 Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Yerushalajim gekommen sind, die werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, YAHWEH ZEBAOth (den Adonai der Heerscharen), anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.

17 Und es wird geschehen, wenn eines von den Geschlechtern der Erde nicht nach Yerushalajim hinaufziehen wird, um den König, YAHWEH ZEBAOth (den Adonai der Heerscharen), anzubeten: über diese wird kein Regen kommen.

18 Und wenn das Geschlecht Ägyptens nicht hinaufzieht und nicht kommt, dann (wird der Regen) auch über dieses nicht (kommen). Das wird die Plage sein, mit der YAHWEH die Nationen plagen wird, die nicht hinaufziehen werden, das Laubhüttenfest zu feiern.

19 Das wird die Strafe für Ägypten und die Strafe für alle Nationen sein, die nicht hinaufziehen, das Laubhüttenfest zu feiern.

20 An jenem Tag wird auf den Schellen der Pferde stehen: "Heilig YAHWEH". Und die Kochtöpfe im Haus YAHWEHS werden wie die Opferschalen vor dem Altar sein;

21 und jeder Kochtopf in Jerusalem und in Juda wird YAHWEH ZEBAOth (dem Adonai der Heerscharen) heilig sein; und alle Opfernden werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen. An jenem Tag wird es keinen (Vieh)händler mehr geben im Haus YAHWEH ZEBAOthS (des Adonai der Heerscharen).

Mattityahu (Matthäus) 3,12

Er hat seine Worfsschaukel bei sich; und er wird seinen Dreschboden reinigen, seinen Weizen in die Scheune sammeln und das Stroh mit unlöschbarem Feuer verbrennen!

Zecharyah (Sacharja) 8,23

So spricht YAHWEH ZEBAOth (der Adonai der Heerscharen): In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus Nationen mit ganz verschiedenen Sprachen zugreifen, ja, sie werden den Rockzipfel eines jüdischen Mannes ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass YAHWEH mit euch ist.

Ma'aseh Shlichim (Taten-Apostelgeschichte) 13,26

26 Brüder! – Söhne Avrahams und die unter euch, die > YAHWEHFÜRCHTIGE < sind! An uns ist die Botschaft dieser Erlösung ergangen!

(Das Wort „Gott“ wurde von Übersetzern anstelle des hebräischen Wortes „Elohim“, was „der Mächtige“ bedeutet, gebraucht.) In diesem Buch wirst Du entdecken, welche andere Änderungen noch gemacht wurden.